

Wiss. Mitarbeit (TV-L 13), Provenienzforschung, ULB Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Bewerbungsschluss: 23.07.2024

ArtHist.net Redaktion

Die Universitäts- und Landesbibliothek der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sucht für das Projekt "Provenienzforschung in der ULB Düsseldorf – die Ära Hermann Reuter (1928-1950)" befristet gemäß § 2 Abs. 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) zur Ausübung eines Drittmittelprojekts vom 01.08.2024 – 31.07.2026 eine:n wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in für den Bereich Provenienzforschung.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Düsseldorf sichert und gestaltet als zentrale Serviceeinrichtung der Heinrich-Heine-Universität (HHU) deren Informations- und Literaturversorgung. Durch die Übernahme der ehem. Landes- und Stadtbibliothek Düsseldorf verfügt sie außerdem über umfangreiche historische Bestände. Im Rahmen des vom Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste und dem Land Nordrhein-Westfalen geförderten Projekts „Provenienzforschung in der ULB Düsseldorf – die Ära Hermann Reuter (1928-1950)“ sollen die Werke der ULB, die in der Zeit des Nationalsozialismus (1933-1945) in den Bestand aufgenommen wurden, auf NS-Raubgut geprüft werden. Ziel ist es unrechtmäßig erworbene Werke zu identifizieren, zu dokumentieren und ggf. zu restituieren.

- Sie prüfen die Bestände der ULB, die in der Zeit von 1933 bis 1945 durch Kauf, Tausch, Geschenk oder als Sammlung in die Bibliothek gelangten, auf NS-Raubgut anhand von Zugangsbüchern, Bibliotheksakten, Nachlässen sowie durch Autopsie.
- Sie erforschen die ermittelten Verdachtsfälle durch Recherchen in einschlägigen Provenienzdatenbanken, biographischen Portalen im Internet sowie in historischen Archiven.
- Sie dokumentieren die Provenienzen im Bibliothekssystem ALMA und in internationalen Provenienzdatenbanken, z. B. Lost Art, Looted Cultural Assets).
- Sie organisieren die Rückführung des NS-Raubguts und/oder finden mit den rechtmäßigen Eigentümern eine faire und gerechte Lösung.
- Sie präsentieren das NS-Raubgut auf den Webseiten der ULB sowie ggf. durch eine (virtuelle) Ausstellung.

Ihr Profil

- abgeschlossenes akkreditiertes Masterstudium in einem geisteswissenschaftlichen Fach, bevorzugt Geschichte, Kunstgeschichte oder Kulturwissenschaften
- Schwerpunkt in der Provenienzforschung wünschenswert
- IT-Affinität und die Bereitschaft sich mit technischen Fragen auseinanderzusetzen

- Bereitschaft zur Absolvierung einer bibliothekarischen Qualifikation
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, selbständiges strukturiertes Arbeiten und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Freude an der Arbeit mit und für Menschen

Unser Angebot

Als morderne Arbeitgeberin bietet die HHU

- ein attraktiver Arbeitsplatz mit vielseitigen und herausfordernden Tätigkeiten
- eine interessante, eigenverantwortliche, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe
- eine Einstellung als Tarifbeschäftigte:r im Rahmen des Projekts je nach persönlicher Qualifikation und beruflicher Erfahrungen in EG 13 TV-L
- eine Stelle in Vollzeit mit derzeit 39,83 Wochenstunden
- eine umfassende Einarbeitung und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- einen Arbeitsplatz in der Landeshauptstadt Düsseldorf mit ihren vielfältigen kulturellen Angeboten

Über uns

Die Universitäts- und landesbibliothek (ULB) Düsseldorf transformiert ihre Prozesse entlang der sich wandelnden Bedarfe der unterschiedlichen Nutzer:innen. Sie handelt vernetzt in einer digitalen Welt. Als Landesbibliothek wirkt sie in Stadt und Land.

Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt unter ihren Mitarbeiter*innen zu fördern. Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen ist ebenso erwünscht. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

Kontakt

Ute Olliges-Wieczorek, 0211 81-13233

Bewerbungen erfolgen unter Angabe der Job-ID: J000000299 über das Bewerbungsportal der HHU:

<https://karriere.hhu.de/index.php?ac=jobad&id=299>

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit (TV-L 13), Provenienzforschung, ULB Düsseldorf. In: ArtHist.net, 13.07.2024. Letzter Zugriff 10.01.2026. <<https://arthist.net/archive/42310>>.